

Doppelte Freude für Schule, Stadt und Verein

Kooperation der Schulen Am Heimgarten wurde nun offiziell verkündet

In der vergangenen Woche wurde offiziell die Kooperationsvertragsübergabe zwischen den Direktoren der Schulen Am Heimgarten vollzogen. Künftig ist den Schülern der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten beim Übergang in die Oberstufe ein Platz im angeschlossenen Gymnasium garantiert.

Ahrensburg (nig). Vor kurzem kamen im Forum des Gymnasiums Am Heimgarten (künftig Eric Kandel Gymnasium) Schüler der neunten und zehnten Klassen, Direktoren, Lehrer und Vertreter der Stadt zusammen. Anlass war unter anderem die offizielle Kooperationsvertragsübergabe zwischen den Direktoren Heiner Bock, Gemeinschaftsschule Am Heimgarten, und Gerd Burmeister, Gymnasium Am Heimgarten. Ziel dieser Kooperation zwischen den beiden Schulformen ist es, Schülern der Gemeinschaftsschule bei entsprechender Qualifikation einen Platz auf dem Gymnasium Am Heimgarten zu garantieren. Vor diesem offiziellen Beschluss konnte Schülern die Aufnahme verwehrt werden.

Nach Aussage Robert Tess-



Stehen mit ihren Schulen nun auch offiziell in enger Kooperation zueinander (von links): Direktor Heiner Bock und Direktor Gerd Burmeister.

Foto: N. Groth

mers von der Stadt Ahrensburg ist die Kooperation seitens der Stadt abgesichert. Im möglichen Falle begrenzter Aufnahmekapazitäten

seitens des Gymnasiums muss die Stadt beispielsweise einen Anbau mitfinanzieren, um jedem Schüler der Gemeinschaftsschule den

Eintritt in die Oberstufe des künftigen Eric Kandel Gymnasiums zu ermöglichen.

>>> Fortsetzung auf Seite 28

Doppelte Freude für Schule, Stadt und Verein

Fortsetzung von Seite 1: Kooperation der Schulen Am Heimgarten



Besonders eifrige Läufer (von links): Leonie Theißen, Ulrika Rettmann, Marike Herholtz, Thunus Thibault, Patrick Peschel und Direktor Heiner Bock.

Foto: N. Groth

„Die Kooperation findet auf mehreren Ebenen statt. Dazu gehört auch der Schulen übergreifende UNESCO-Lauf“, sagt Direktor Bock. Seit bereits 20 Jahren findet dieser Lauf statt. Für diese Aktion suchen sich die Schüler Sponsoren, die ihnen für eine bestimmte Anzahl gelaufener Runden einen entsprechenden Betrag zukommen lassen. Durch den UNESCO-Lauf kann nun eine Summe in Höhe von 7500 Euro an den Ahrensburger Verein Copilul e. V. gespendet werden. Im Fo-

rum des Schulzentrums Am Heimgarten überreichte Direktor Bock nun den Scheck an den Vorsitzenden des Vereins, Christoph Wicht.

Copilul besteht seit 1994 und ist ein Rumänien-Kinderhilfe-Verein (Copilul ist rumänisch für: „das Kind“). Der Verein versucht durch diverse Projekte hilfebedürftige Menschen in Rumänien zu unterstützen. Vom „Brotprojekt“, über den „Schülerarbeitskreis“ bis hin zu „Mutter-Kind-Gruppen“ bietet der Verein Betreuung, Beratung und weitere Hilfeleis-

tungen vor Ort. Dankbar über die Spende der Schule, betont Wicht, dass die Bemühungen seitens des Vereins „in Rumänien weiterhin dringend notwendig“ sind.

Der Neuntklässler Jonas Kirchmair kann die Wichtigkeit des Projekts und Dringlichkeit der Hilfe bestätigen. Mittlerweile festes Mitglied bei Copilul e. V., besuchte der Schüler schon zum zweiten Mal diverse Stationen des Vereins in Rumänien – die erste Reise machte er bereits 2011.

Ehre, wem Ehre gebührt

hieß es zum Schluss der Veranstaltung für fünf Schüler, die durch den UNESCO-Lauf einen besonders großen Anteil zur Spendensumme beitrugen. Die Jungen und Mädchen erhielten von Direktor Bock für ihre Leistung eine Urkunde.

Rund 800 Schüler und 20 Lehrer nahmen am UNESCO-Lauf teil. Auch in Zukunft soll diese Veranstaltung stattfinden – dann jedoch in noch engerer Kooperation zwischen den Schulen und unter dem Namen Eric Kandel Gymnasium.